

# Radsportler initiieren Baumpflanz-Aktionen

Die Vereine Tour d'Allée Rügen und Rügen-Rund setzen sich für die Aufforstung von Rügens Alleen ein.

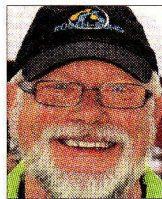
**Rügen** – 1992 wurde der weitsichtige Beschluss gefasst, die Deutsche Alleestraße von Sellin auf Rügen bis zum Bodensee ins Leben zu rufen. Dieses Vorhaben wurde unter Begleitung höchster Politprominenz in allen beteiligten Bundesländern und auf der Insel Rügen mit großem Erfolg in die Wirklichkeit umgesetzt. Leider haben die Baumreihen in den vergangenen Jahren große Lücken bekommen, die noch nicht alle geschlossen werden konnten.

Mit Gründung der Radsportvereine Tour d'Allée Rügen und Rügen-Rund war es in den Folgejahren zur Tradition geworden, aus den Einnahmen des Vereins an einer geeigneten Stelle einen Baum zu pflanzen. Aus finanziellen Gründen musste diese Tradition einige Zeit ausgesetzt werden. „Nun kam nach der Durchführung von zwei erfolgreichen Radsportveranstaltungen im vergangenen Jahr aus den eigenen Reihen der Vereine der Vorschlag, diese Tradition als PR-Veranstaltung für den Radsport und für unsere Sponsoren wieder aufleben zu lassen. Dank der Unterstützung vieler Sponsoren mit Geld- und Sachspenden war es überhaupt erst wieder möglich, den Radsport auf Rügen erfolgreich zu organisieren und zu präsentieren“, sagt Herbert Trilk, Vorsitzender des Vereins Tour d'Allée Rügen. „Wir haben nun die Vorstellung entwickelt, unsere Sponsoren zu dieser Pflanzaktion mit einzuladen, um ihre Firmen und ihre Leistungen ebenfalls zu präsentieren. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sind bekanntlich in allen Branchen unerlässlich“, weiß Herbert Trilk die Neuauflage dieser Aktion zu begründen.

Die Radsportvereine Rügen-Rund und Tour d'Allée Rügen übernehmen die Organisation und stimmen die Aktion mit der Reservatsverwaltung des Biosphärenreservates Südost-Rügen ab. Die Baumschule in Putbus beteiligt sich an der Aktion und begleitet diese fachlich. Für einen Baum müssen etwa – je nach Wuchs und Baumart – zwischen 230 und 300 Euro aufgewendet werden.

„Da die Bäume bis maximal in den April hinein gepflanzt werden

●● Ich denke, dass wir mit dieser Aktion ein Zeichen für den Erhalt unserer Alleen setzen werden. Wir als Verein scheinen dafür der richtige Ansprechpartner zu sein.“



**Herbert Trilk, Chef der Tour d'Allée**

nehmen die Organisation und stimmen die Aktion mit der Reservatsverwaltung des Biosphärenreservates Südost-Rügen ab. Die Baumschule in Putbus beteiligt sich an der Aktion und begleitet diese fachlich. Für einen Baum müssen etwa – je nach Wuchs und Baumart – zwischen 230 und 300 Euro aufgewendet werden.

„Da die Bäume bis maximal in den April hinein gepflanzt werden

können, wollen wir dieses Thema nicht auf die lange Bank schieben. Wir würden uns freuen, wenn wir von interessierten Firmen und Institutionen der Insel Rügen bis Mitte Februar eine Entscheidung über eine Beteiligung an diesem Vorhaben bekommen würden, um dann genügend Zeit für die praktische Umsetzung der Idee zu haben“, wirft Dirk Köpcke, Vorsitzender des Radsportvereins Rügen-Rund, einen Blick voraus.

Weitere Hilfen für die Baumpflanzaktion auf Rügen wurden inzwischen auch vom Alleefonds der Landesregierung MV angeboten. „Ich denke, dass wir mit dieser Aktion ein Zeichen für den Erhalt unserer Alleen setzen werden. Unser Radsportverein scheint hier als gemeinnütziger Verein die richtige Adresse zu sein“, zeigt sich Herbert Trilk erfreut. *Rico Nestmann*

● **Info:** ☎ 01 72/3 82 42 02

07 19.1.20